



Wadersloh

6. November

## Sprechstunde mit Bürgermeister

Wadersloh (gl). Alle Bürger, die persönlich mit Bürgermeister Christian Thegelkamp eine Angelegenheit besprechen möchten, erhalten hierzu in einer Sprechstunde am Montag, 6. November, die Gelegenheit. Von 17 bis 18.30 Uhr steht der Bürgermeister im Rathaus (Obergeschoss, Zimmer 109) zur Verfügung. Eine vorherige Terminvergabe erfolgt nicht.

Landfrauen

## Miss Germany im Interview

Wadersloh (gl). Die Landfrauen aus Wadersloh fahren am Samstag, 11. November, gemeinsam in Fahrgemeinschaften zum Kreislandfrauentag in die Stadthalle Ahlen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Pfarrheim. Das Programm in Ahlen startet um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück (Kosten acht Euro). Jenny Heimann, Schriftstellerin und Moderatorin bei Radio WAF, interviewt Lena Bröder, Miss Germany 2016, über den Spagat zwischen ihren Berufen Hauswirtschafts- und Religionslehrerin und dem Titel „schönste Frau Deutschlands“.

**Anmeldungen bei Mechtild Henkelmann bis zum 3. November unter ☎ 02523/1532.**

Abteikirche

## Taizé-Gebet am 7. November

Liesborn (gl). Das nächste Taizé-Gebet findet unter der Überschrift „Gottes Segen komme über uns“ am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr in der Abteikirche in Liesborn statt. Jeder ist eingeladen zu Gebet, Gesang und Stille.

## Termine & Service

### Wadersloh

Freitag, 27. Oktober 2017

Rathaus: von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wadersloh Energie: von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh: 9 bis 13 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523 / 9544880.

Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 Uhr Präsenzzeit im Rathaus, ☎ 02523 / 9501050.

Museum Abtei Liesborn: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Begegnungszentrum „Kum mian rin“: 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Wenkerstraße 2.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: geschlossen.

Deutsch-Französischer Freundeskreis, Boule-Gruppe: ab 15 Uhr Übungs- und Spielertisch am Rathaus.

SV Diestedde: 16.30 bis 17.30 Uhr Mini-Kicker, ab 17.30 Uhr Tischtennisttraining Jugendliche.

Schützenverein St. Margarethen Wadersloh: 18 bis 21 Uhr allgemeines Übungsschießen auf dem Schießstand am Freudenberg.

Diestedder-Doppelkopf-Meisterschaft: ab 19.30 Uhr im Karl-Leisner-Heim.

Familientelefon: ☎ 0800 / 5305305.

Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder des Kreises Warendorf: ☎ 02581 / 535324.

Nach 80 Jahren

# Femeieiche verliert den Titel „Naturdenkmal“

Von unserem Redaktionsmitglied ANJA HUSMANN

Diestedde (gl). Die Diestedde Femeieiche ist kein Naturdenkmal mehr. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Warendorf hat dem uralten Baum den Titel aberkannt. Die Begründung: Die Eiche ist seit einigen Jahren abgestorben. Sorgen um das Diestedder Wahrzeichen muss man sich aber nicht machen. Der Baum soll erhalten und sich selbst überlassen bleiben.

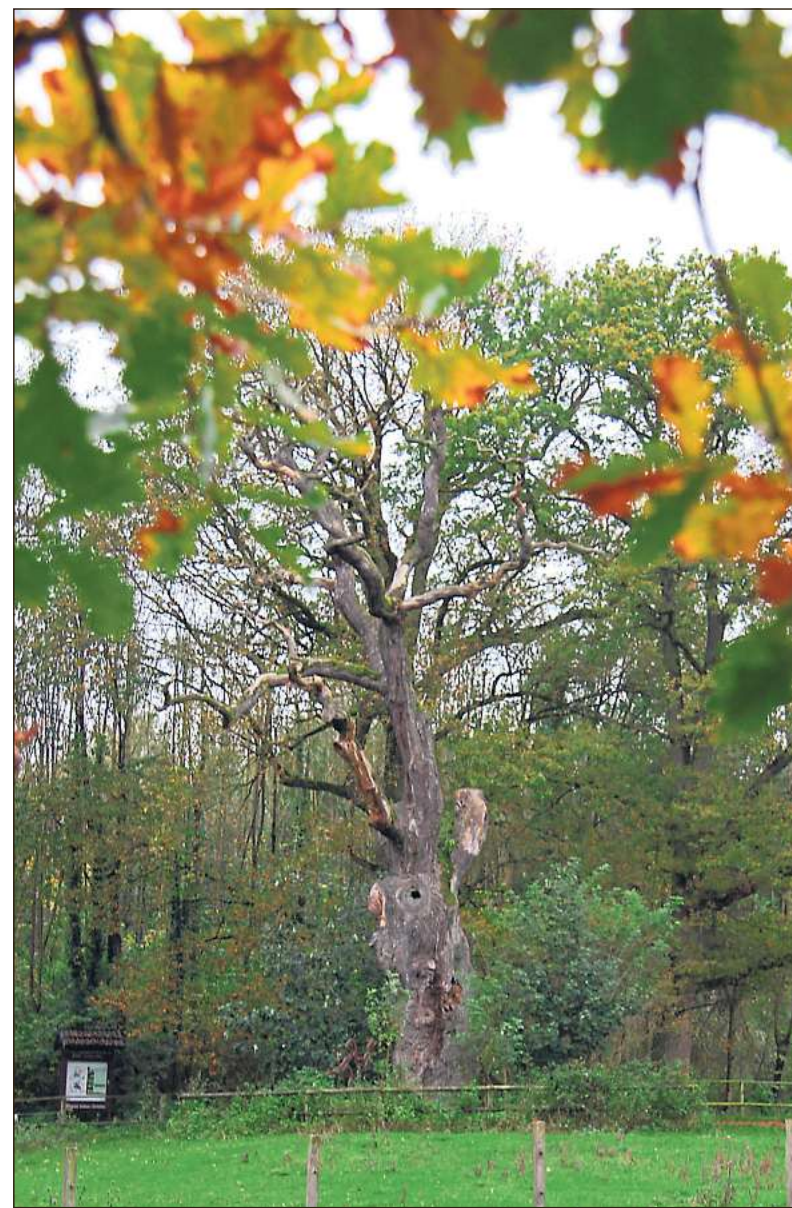
Auf Nachfrage der „Glocke“ teilt der Kreis Warendorf mit, dass der Baum seit einigen Jahren abgestorben ist. Bei Kontrollen habe man festgestellt, dass der Baum keinerlei Vitalität mehr besitze. Somit erfülle er nicht mehr die Kriterien für ein Naturdenkmal. Aufgrund der historischen Bedeutung der Femeieiche als Gerichtsort soll der Baumtorso nicht gefällt werden. Die restliche Krone wird noch so weit zurückgeschnitten, dass ein vollkommenes Auseinanderbrechen des Baumes vermieden wird, und er als Relikt erhalten werden kann. Im Umfeld des alten Baumes soll eine neue Eiche gepflanzt werden.

Nach der Aberkennung des Naturdenkmal-Titels könnte Grundstückseigentümer Rainald Gehringhoff theoretisch mit dem dem Baum machen, was er möch-

te. Doch der Anlieger kann beruhigen. „Ich lass sie so stehen, wie sie ist“, versichert Gehringhoff. Die Femeieiche sei Gegenstand des Diestedder Ortswappens, „so etwas kann man nicht einfach abschlagen.“ Nachdem ihn der Kreis Warendorf in Kenntnis gesetzt hatte, habe er den Heimatverein informiert. Zur Zeit mache er sich darüber Gedanken, wie man das Diestedder Wahrzeichen – auch ohne Titel – noch einmal ins Rampenlicht rückt.

Aus alten Ästen der Femeieiche, zahlreiche sind im Laufe der Jahre Gewittern und Stürmen zum Opfer gefallen, hat der Künstler Werner Schlegel „Lebensbäume“ gemacht. Einer steht auf dem Spazierweg, der zur Eiche führt. Möglicherweise könnte auch weiteres Holz künstlerisch genutzt werden, so Gehringhoff.

„Wir sind noch verhältnismäßig gut dran mit unserer Femeieiche, in anderen Orten sehen solche Bäume noch schlechter aus“, sagt Herbert Weinhold, kommissarischer Vorsitzender des Diestedder Heimatvereins. Wenn der Baum so beschritten werde, dass man länger etwas davon habe, sei das in Ordnung. „Es wäre schlimm, wenn die Eiche von heute auf morgen verschwinden würde. Wir möchten sie natürlich so lange wie möglich erhalten – allein schon aufgrund der Bedeutung für das Dorf.“



Der Kreis Warendorf hat beschlossen, dass die Femeieiche in Diestedde kein Naturdenkmal mehr ist. Gefahr droht dem Wahrzeichen des Ortes dennoch nicht. Grundstückseigentümer Rainald Gehringhoff wird den Baum stehen lassen.



Kunst von Werner Schlegel aus alten Ästen der Femeieiche.



In dieser Form wird sie nicht bleiben: Der Kreis will die Femeieiche so beschneiden, dass der Baumtorso nicht auseinander bricht.

## Hintergrund

Im Kreis Warendorf gibt es 119 Naturdenkmale. In den meisten Fällen handelt es sich um herausragende Einzelbäume, Baumreihen oder historische Alleen, mit denen oftmals Legenden und Sagen verbunden sind.

Die Naturdenkmäler werden vom Kreis Warendorf als Unterer Naturschutzbehörde kontrolliert und bei Bedarf entsprechend gepflegt. Die Femeieiche in Diestedde wurde im Oktober 1937 als Naturdenkmal ausgewiesen.

Der Ortsname Diestedde geht laut Internetlexikon „Wikipedia“

auf das Vorhandensein einer Thing-Stätte zurück. Thing ist ein altdieser Ausdruck für die Stelle, an der ein Gericht abgehalten und die Strafe vollstreckt wurde. Auch wenn die Femeieiche höchstwahrscheinlich noch keine 1000 Jahre alt ist, so wurden an

ihr im Mittelalter Prozesse abgehalten und die Urteile (oftmals durch Erhängen am Baum) vollstreckt. Aus Thing wurde im Sprachwandel Thie und durch einen Lautwandel vom T zum D entstand der heutige Name Diestedde.

Volksbank Beckum-Lippstadt



Vorstandsvorsitzender Stefan Hoffmann (links) und sein Vorstandskollege Jörg Deutschmann standen den Vertretern auf der Gremiensitzung der Region „Mitte“ im Landgasthaus Söbke Rede und Antwort.

# Sechs Vereine aus der Region erhalten eine Finanzspritze

Wadersloh (gl). Rund 10 000 Euro haben die Mitglieder der Volksbank Beckum-Lippstadt auf der zweiten regionalen Gremiensitzung für die Region Mitte, dazu zählen Diestedde, Liesborn, Wadersloh, Bad Waldliesborn und Sünninghausen, in diesem Jahr verteilt.

Im Landgasthaus Söbke begrüßten die beiden Volksbank-Vorstände Stefan Hoffmann und Jörg Deutschmann rund 50 Mitgliedervertreter, die sich für die Belange der Bank und für das Vereinsleben in der Region einsetzten.

Sechs Vereine können sich über eine Zuwendung aus den Zweckverträgen des Gewinnsparens freu-

en: Förderverein des Grundschulverbands Standort Wadersloh (500 Euro), Kulturring Liesborn (1000 Euro), Förderverein der katholischen Tageseinrichtung für Kinder St. Margareta (2000 Euro), die Freunde und Förderer der Niels-Stensen-Schule Bad Waldliesborn (2000 Euro), TuS Wadersloh (2000 Euro) und der Kirchenchor Sünninghausen (1000 Euro).

Der Vorstand informierte außerdem über die Geschäftsentwicklung des laufenden Jahres. Niedrigzinsen und Digitalisierung gehören auch weiter zu den Herausforderungen, denen sich die Bank stellen müsse. Besonders die fortschreitende Digitali-

sierung ändere das Kundenverhalten. Bankgeschäfte würden immer mehr über die „mobile App“ getätigt. Derzeit werde der Internetauftritt des Geldinstituts überarbeitet und erhalte ein moderneres Design und eine selbsterklärende Menüführung.

Stefan Hoffmann stellte in diesem Zusammenhang auch die VR-Banking-App vor und wies auf ein Kooperationsprojekt mit dem Start-up-Unternehmen „mySpot“ hin: Die Bank stütze als Sponsor der Lippstädter Innenstadtbereich mit kostenfreiem WLAN aus. Auch in der Beckumer Hauptstelle ist der kostenfreie Zugang ins weltweite Datennetz unter #free.wifi.plus möglich.

SPD

# Fraktion nimmt Etat unter die Lupe

Wadersloh (gl). Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben über den Haushaltsplan 2018 beraten und sich dazu in der Gaststätte Fuchshöhle getroffen. Nachdem die Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger den Plan intern diskutiert hatten, wurden Fragen mit Bürgermeister Christian Thegelkamp und Kämmerer Norbert Morfeld geklärt.

Im kommenden Jahr sind hohe Investitionen in verschiedenen Bereichen geplant, die notwendig und begrüßenswert sind, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD. Das Konzept für die Renovierung des Lehrschwimmbe-

ckens und der angrenzenden Turnhalle, die in vier Bauabschnitten geplant ist, finde die volle Zustimmung. Bereits im Programm zur Kommunalwahl habe man sich für den Verbleib am Standort in Liesborn ausgesprochen.

Auch die Investitionen in Kanalbau- und Sanierungsmaßnahmen seien erfreulich, heißt es weiter. Die zusätzliche Belastung der Bürger durch die Anhebung der Abwassergebühren, gegen die die Fraktion gestimmt habe, da keine zweckgebundene Verwendung festgelegt werden konnte, komme dort an, wofür Bürger auch zah-

len, und verschwinde nicht im allgemeinen Haushalt.

Für abgelehnte Asylbewerber gebe es nach Ablauf von drei Monaten nach der Ablehnung keine Kostenerstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz durch das Land. Der Haushaltsplanentwurf plant dennoch eine Erstattung ein. Dies sei nach den Beratungen nicht ohne Bedenken geblieben, sie für die Fraktion aber nachvollziehbar. Umso mehr Druck müsse aus den Kommunen in Richtung Landesregierung gehen, damit die Städte und Gemeinden nicht auf diesen Kosten sitzen bleiben, hieß es.



Über den Haushaltsentwurf 2018 haben die Mitglieder der SPD-Fraktion und Sachkundigen Bürger gesprochen. Fragen konnten sie dabei mit Bürgermeister Christian Thegelkamp und Kämmerer Norbert Morfeld klären.

29. Oktober

# Lachen und Essen

Diestedde (gl). Am Mittwoch, 15. November, sind die Diestedder Senioren ab 11 Uhr zum gemeinsamen Mittagstisch ins Karl-Leisner-Pfarrheim eingeladen. Der Abschluss ist gegen 13 Uhr.

An- oder Abmeldungen sind bis Donnerstag, 9. November, durch Eintragung in der Liste in der Kirche sowie bei Irmgard Borghoff, ☎ 02520/515, oder Maria Hense, ☎ 02520/614, möglich

# DRK ruft Sonntag zur Blutspende auf

Diestedde (gl). Am Sonntag, 29. Oktober, ruft das Rote Kreuz in Diestedde zur Blutspende auf. Blutspender sind von 14 bis 18 Uhr im Schloss 6 willkommen. Treue Stammspender sind da-

bei genauso gern gesehen wie alle, die noch nie oder schon lange nicht mehr Blut spendet haben. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Termin

sollte unbedingt der Personalausweis mitgebracht werden.

Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Zum Abschluss lädt das Rote Kreuz zum Imbiss ein.